

Bestnoten für Charlotte und Steffen

SECKENHEIM: 111 Absolventen der Haupt- und Realschule feierten im Jubiläumsjahr

Von unserem Mitarbeiter Hartwig Trinkaus

"Als Kinder seid ihr zu uns gekommen, heute geht ihr als junge Erwachsene." So fasste Rektor Winfried Blank die Schulzeit der 39 Absolventen der beiden Haupt- und der 72 Schüler der drei Realschulklassen zusammen. Im brechend vollen Schlosssaal verabschiedeten sich Lehrer und Schüler feierlich voneinander, es gab die Abschlusszeugnisse und die Besucher wurden gut unterhalten.

Der Schulchor, letztmals geleitet von Wolfgang Rudolf, der nach zehn Jahren sein Amt weitergibt, trug mit "Wonderwall" und "Bridge over troubled water" ebenso zum Programm bei, wie die Schulband. Unter der Leitung von Hannes Weigel und David Joepgen waren die rockigen Popsongs "Ich lebe" und "Sail away" zu hören. Auch optisch etwas zu bieten hatten Schülerinnen der Klassen acht bis zehn, die einen "Hip-Hop-Mix" zeigten - einstudiert von Anne Diekheier und Kathrin Stinglwagner. Dem stand die Rock'n'Roll-Schlussnummer der Turnerinnen der TSG Seckenheim in nichts nach. Hier waren Regina Kasper und Tanja Stephan für die Choreografie zuständig.

Mit der Begrüßung der Stadträte Marianne Seitz und Wolfgang Raufelder sowie weiterer Ehrengäste, stellte sich zugleich Achim Jauernig vor, der neben Elke Welle, die durch den Abend führte, als zweiter Konrektor an der Haupt- und Realschule fungiert. Andrea Laudenklos lobte als Vorsitzende des Elternbeirates das Engagement von Lehrern und Eltern für die Schüler und bedankte sich. Hauptschulsprecher Marc Keller blickte in gereimten Worten auf die Schuljahre zurück und Realschulsprecherin Gina Buoncuore bedankte sich bei den Lehrern, die sich viel Mühe gegeben hatten.

Rektor Blank war es vorbehalten gemeinsam mit den jeweiligen Klassenlehrern, Silke Schienle und Jutta Schwarz-Detterer für die Haupt- sowie Hannes Weigel, Jürgen Seitter und Hertha Schwindt für die Realschule, die mit Landeswappen geschmückten Abschlusszeugnisse zu überreichen. Auch die Buchpräsentate für besonders gute Schülerinnen und Schüler, spendiert und überreicht vom Schulförderverein, wurden dabei ausgehändigt.

In der Hauptschule war Steffen Handmann mit dem Notendurchschnitt von 1,4 bester Schüler und zudem Preisträger für evangelische Religion, ebenso wie Julia Klemm, die auch für besonders gute Gesamtleistungen ausgezeichnet wurde. Jennifer Frick war Erfolgreichste im Fach Englisch, Nico Reinle in "Mathe" und den naturwissenschaftlichen Fächern. Satina Kansy kam insgesamt auf "gut". Andrea Golemac war Preisträgerin für katholische Religion, und Roland Sperlich sowie Swetlana Egin wurden ob ihrer Leistungen in den drei Hauptfächern gelobt.

Die Realschule zeichnete als Schulbeste Charlotte Keller aus - 1,4 war ihr Notendurchschnitt. Auch Fabiana Göckel, Florian Kessler, Pasquale Castellana, Philip Bergmann, Daniel Di Giangiacomo, Davide Fontane und Ümit Nalbant wurden wegen besonders guter Gesamtleistungen ausgezeichnet. Außerdem erhielten Florian Kessler wegen überragendem Engagement im Schulsanitätsdienst, Michaela Cuffaro für katholische Religion und Eva-Maria Öchle, für ihre hervorragende soziale Einstellung weitere Buchpreise.